

## Tierpark investiert 15 Millionen



Der geplante Besucherbereich mit dem Eingang zum Natur- und Tierpark Goldau soll wie im Bild realisiert werden.

### Der Natur- und Tierpark Goldau plant einen zeitgemässen Eingangsbereich.

#### ANDREAS SEEHOLZER

Den Eingangsbereich des Tierparks Goldau neu zu gestalten, sei ein Anliegen, dass die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau schon seit über zehn Jahren hege, sagt Stiftungsratspräsident Walter Stählin. Der Unterhalt der alten Gebäude verursacht überdurchschnittlich grossen Aufwand und hohe Kosten. Das «Besucherprojekt» sei die Antwort auf die neuen, steigenden Bedürfnisse und Sorge für ein einladendes «Willkommen», heisst es in einer Mitteilung des Tierparks. «Es ist dringend notwendig, den Eingangsbereich zeitgemäss zu gestalten», ergänzt Stählin.

Damit soll die Attraktivität des Parks gesteigert werden. «Das Besucherprojekt ist eine Trilogie mit einem neuen Eingangsbereich, einem Bergsturmuseum und einer Erlebnishalle.» Durch einen Neubau mit integriertem, grossem Bergsturmuseum sowie einer Erlebnishalle beginne das «Erlebnis Tierpark» bereits vor dem Parkeingang. Die Gäste werden von einem attraktiven Schlechtwetterangebot, minimierten Wartezeiten und einer wieder zeitgemässen Infrastruktur profitieren können.

#### Zauberwald für die Kinder

In der Erlebnishalle soll ein Zauberwald realisiert werden, in dem die Kinder bei schlechtem Wetter verweilen können. Das Bergsturmuseum sei wichtig für den Tierpark, so Stählin, «ohne den tragischen Bergsturz mit all den Nagelfluh-Steinen wäre nie ein Tierpark entstanden.» Dank dieser speziellen Topografie sei der Tierpark Goldau nun der schönste Tierpark überhaupt, ist Stählin überzeugt.

Die Chance des Neubaus wird genutzt, um auch das gastronomische Angebot zu ergänzen und den Tierpark-Shop zu modernisieren. Die besucher- und anwohnerfreundliche Neugestaltung des Eingangsbereichs hat auch eine Reduktion der Parkplätze direkt vor dem Tierpark zur Folge. Durch eine entsprechende Signalisierung kann der Suchverkehr an besucherstarken Tagen reduziert werden. Des Weiteren wird die Verwaltung integriert und zeitgemässe Büroräume für die Mitarbeitenden geschaffen.

Zur Sicherstellung der Finanzierung wurde eine Partnerschaft mit einem privaten Investor eingegangen. Um die Investition nachhaltig zu sichern, verkaufte der Tierpark zwei anliegende Grundstücke. Der private Investor wird auf diesen Parzellen ein Mehrfamilienhaus erstellen. Im Erdgeschoss dieses Gebäudes werden der Tierpark-Shop sowie ein Tierpark-Café einziehen.

Das Gesamtprojekt wird von der Firma Marty Architektur AG gestaltet. Die beiden Baugesuche des Tierparks Goldau liegen auf der Bauverwaltung der Gemeinde Arth zur öffentlichen Einsicht auf.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

[https://www.bote.ch/importe/fu pep/bdu-epaper/bu\\_region/tierpark-investiert-15-millionen;art148976,1230562](https://www.bote.ch/importe/fu pep/bdu-epaper/bu_region/tierpark-investiert-15-millionen;art148976,1230562)